



Erläuterungen für den Speaker zum Medivet Jump Green 70 des OKV

Der OKV ist der Dachverband der Reitvereine der Ostschweiz. Unter seiner Obhut steht unter anderem die Nachwuchsförderung. Man nimmt sich der jungen, der „grünen“ Reiter, Pferde und Ponys an. Grün soll auch der Turnierplatz sein, oder mindestens zum Teil. Den in der Ausbildung stellen Gleichgewicht und Vielfalt Eckpunkte dar. Mensch und Tier sollen lernen sich in abwechslungsreichem Geläuf, bergab und bergauf so sicher zu bewegen, dass dabei auch kleine Hindernisse überwunden werden können. Das Vertrauen in Bodenunebenheiten und kleine Gräben soll von Grund auf gefördert werden, dank Können und Sicherheit soll Freude entstehen.

Der Springparcours führt über 10 – 15 Hindernisse und wird nach Wertung A mit Idealzeit gerichtet. Die Höhe der Sprünge beträgt max. 70cm, feste Elemente können bis ca. 50cm messen. Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss und darf weiter geritten werden, reitet ein Reiter zum dritten Mal an und das Pferd refuziert erneut, ist das Paar ausgeschieden. Springt das Pferd, darf weitergeritten werden. Es gibt also kein Ausscheiden nach der 3. Verweigerung. Es dürfen sogar Sprünge ausgelassen werden, welche dann mit 2 Refus, also 12 Pt. gewertet werden. Damit der Kurs aber nicht beinahe endlos wird, beträgt die Maximalzeit je nach Länge des Parcours ca. 3 Min.

Neu ab 2012 wird mit Idealzeit geritten. Es wird eine ideale Laufzeit vom Parcoursbauer festgelegt. Bei gleicher Punktzahl wird der Reiter, der näher bei der Idealzeit liegt, besser rangiert. Bei gleicher Differenz gibt es einen aex-Rang.

Mitmachen können alle, also auch erfolgreiche Reiter mit unerfahrenen Pferden oder umgekehrt. Zu gewinnen gibt es für die ersten 30% einen gleichwertigen Naturalpreis.

Hauptsponsor dieser Prüfung ist die **Firma Medivet AG, Winterthur, Herr Claude Leardini!**

Coaching

Auf den CC-Turnierplätzen bietet der OKV zusätzlich ein Coaching an. Auf Anfrage stehen versierte Trainer zur Verfügung, welche den noch unerfahrenen Reitern mit Rat bei Seite stehen.

OKV Junioren Greeny-Cup

Junioren und Junge Reiter im J+S-Alter, also vom 10. – 20. Altersjahr sind automatisch in eine Cup-Wertung integriert. Gezählt wird das bessere Tagesresultat. Bei einer Nullrunde können für die Jahreswertung 6 Pt. verbucht werden. Die besten 30 Paare qualifizieren sich Ende Saison für den Final.

Harmonie-Punkte

Um harmonisches Reiten zu fördern, werden pro Runde an ca. 5 J+S-Reiter je 2 Harmonie-Punkte für die Jahreswertung verteilt. Sie werden bei den OKV Greeny-Cup-Punkten hinzugezählt. Schönes Reiten ist in dieser Stufe wichtiger als ein Sieg. Diese ReiterInnen erhalten jeweils eine Harmonie-**Plakette gespendet von Alain Piguet von Mat'Horse!**



Erläuterungen für den Speaker zum Riderscorner Jump Green & Style 80 des OKV

Der OKV ist der Dachverband der Reitvereine der Ostschweiz. Unter seiner Obhut steht unter anderem die Nachwuchsförderung. Man nimmt sich der jungen, der „grünen“ Reiter, Pferde und Ponys an. Grün soll auch der Turnierplatz sein, oder mindestens zum Teil. Den in der Ausbildung stellen Gleichgewicht und Vielfalt Eckpunkte dar. Mensch und Tier sollen lernen sich in abwechslungsreichem Geläuf, bergab und bergauf so sicher zu bewegen, dass dabei auch kleine Hindernisse überwunden werden können. Das Vertrauen in Bodenunebenheiten und kleine Gräben soll von Grund auf gefördert werden, dank Können und Sicherheit soll Freude entstehen.

Das Riderscorner Jump Green & Style 80 ist der grosse Bruder vom Medivet Jump Green 70, oder einfacher ausgedrückt, die höhere Kategorie. Der Springparcours führt über 15 – 20 Sprünge und wird nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet. Die Höhe der Sprünge beträgt max. 80cm, feste Elemente können bis ca. 70cm messen. Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss und darf weiter geritten werden, reitet ein Reiter zum dritten Mal an und das Pferd refusierte erneut, ist das Paar ausgeschieden. Springt das Pferd, darf weitergeritten werden. Es gibt also kein Ausscheiden nach der 3. Verweigerung. Es dürfen sogar Sprünge ausgelassen werden, welche dann mit 2 Refus, also 12 Pt. gewertet werden. Damit der Kurs aber nicht beinahe endlos wird, beträgt die Maximalzeit je nach Länge des Parcours ca. 4 Min.

Mitmachen können alle, also auch erfolgreiche Reiter mit unerfahrenen Pferden oder umgekehrt. Zu gewinnen gibt es für die ersten 30% einen gleichwertigen Naturalpreis. Hauptsponsor dieser Prüfung ist die **Firma Riderscorner, Winterthur, Herr Claude Leardini!**

... & Style

Auf eine Bewertung des Stils wird in der unteren Kategorie, dem Medivet Jump Green 70, verzichtet, um die Reiter nicht zusätzlich zu verwirren. In der höheren Kategorie jedoch kommt dieses Element neu dazu. Es ist das Ziel, die Reiter zu bewusstem und überlegtem und in diesem Sinne schönem Reiten anzuspornen.

Daher werden Hindernisgruppen zusätzlich nach Stil benotet. Es geht aber weniger darum herauszufinden, wer am Elegantesten im Sattel sitzt. Vielmehr sollen pro Hindernisgruppe Noten erteilt werden für den Gesamteindruck, den Stil, den Sitz & die Einwirkung.

Auf dem Parcoursplan sollte eine Beschreibung Auskunft darüber geben, worauf bei den verschiedenen Aufgaben speziell geachtet werden soll – je nach Geländeform, Hindernisart Linienführung, etc.

Bewertet wird die Leistung als gut (0 Strafpunkte), genügend (1 Strafpunkt) oder ungenügend (2 Strafpunkte), was jeweils pro Hindernisgruppe belastet wird. Diese Punkte werden zu der Wertung aus dem Springen hinzugezählt.